

Alles unter einem Dach vereint

Die Chasa Puntota wird
ins Gesundheitszentrum
Unterengadin integriert.

Alle Gemeinden der Gesundheitsversorgungsregion Unterengadin – Samnaun, Valsot, Scuol und Zernez – stehen hinter der Integration des Altersheims Chasa Puntota ins Gesundheitszentrum Unterengadin. Über 85 Prozent der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben dem Vermögensübertragungsvertrag – und damit der Übertragung aller Aktiven und Passiven der Organisation «Consorti Chasa Puntota Dmura d'attempats in Engiadina Bassa» an das «Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB)/Gesundheitszentrum Unterengadin» – zugestimmt. Der Betrieb der Chasa Puntota wird mit seinen 65 stationären Pflegeplätzen ab dem 1. Januar 2020 in das CSEB integriert.

«Damit können vielfältige Synergiepotenziale erschlossen werden, deren Nutzung für die zu betreuenden Menschen, für die Mitarbeitenden, für die beteiligten Organisationen sowie für die regionale Gesundheitsversorgung zahlreiche positive Effekte auslösen wird», heisst es in einer Mitteilung.

Wichtig für die Gesundheitsregion

Die beiden Organisationen sind überzeugt, mit diesem Schritt einen Beitrag an die Optimierung des bestehenden Versorgungsmodells in der Gesundheitsregion Unterengadin zu leisten. «Auch aus regionaler gesundheitspolitischer Sicht wird diese Entwicklung sehr begrüsst, welche dazu beitragen wird, die Angebote in der stationären Pflege langfristig tragbar zu sichern», heisst es in der Mitteilung. Sie entsprechen zudem der Strategie der kantonalen Gesundheitspolitik gemäss dem «Leitbild zur Organisation der Gesundheitsversorgung in Graubünden». (fh)